

Inhaltsverzeichnis

Der Reiter am Milzgraben in Cummeltitz 3

<< Die Hunde des Nachtjägers zanken sich um ein Stück Fleisch | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Spuk am Kreuzwege in der Sylvesternacht](#) >>

Der Reiter am Milzgraben in Cummeltitz

Mündlich von Lehrer Balack in Guben

Am Milzgraben, der in die Werder fließt, haben alte Leute einen Reiter mit einem [Schimmel](#) gesehen. Er sprengte durch die Luft, und dabei war ein Getöse und ein Wind, daß sich die [Weiden](#) mit ihren Ästen bis zur Erde bogen.

Einige erzählen auch, daß der Schimmel, der keinen Kopf hatte, ins Wasser gesprungen sei.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Kummeltitz](#), [schimmel](#), [wind](#), [weide](#), [lärm](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:38._der_reiter_am_milzgraben_in_cummeltitz&rev=1653514249

Last update: **2025/01/30 10:20**

